

Die Nottaufe

Autor(en): **Straehl, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der Menge erhob sich eine Stimme: „Entschuldigen Sie mal, sind Sie vielleicht ä Glaubensgenosse?“ Bleichsah hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: „Nicht emol sagen will er, daß er gehert zur Misch-podre. Nu, soll er sich benehmen wie ä Goy: aber warum redet er ä so?“

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Aber immer sprach der Redner schweißtriefend.

Endlich nach vier Stunden flog er heiser zu seinen Freunden herab.

„Heute habe ich verkürzt den Krieg um drei Jahre,“ sagte er stolz. „Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Frieden

schaft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal.“ Seine Freunde, die Börsenmänner, nickten beistimmend mit wackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Anbrennen einer Zigarre zusehend.

Wenn einst der Frieden kommt, wird Bleichsah im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Mitwelt vortrompeten: „Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können.“

Unterdessen gibt er wöchentlich Friedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkurrenten.

Weisheit

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung — in Sachen Raubtiere.

Mac-Tab

ff.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kinde, an dessen Lebensfähigkeit man berechnigte Zweifel zu leben sich bemüht fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Kinder trotz der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügen straßen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Völker herausgeborn worden und hatte Kaiser und Könige zu Vätern. Die Wartefrauen des Neuge-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Die Entente hat einen „Gefangenen“ gemacht.

HOTEL KRONE ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffee-stube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus-
str. 31

Wiener-Café International

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höf. **P. Kümpele**

Ecke
Jakobstr.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“

Holbeinstr. - Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewiner und Burgunder. — Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg**.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei **JEAN FREY, ZÜRICH**.



BESTE Schuh-Crème
Alleinfabrikant:
A. Sutter Oberhofen (Thurgau)

AUTO Hochzeits- 1916 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

borenen wurden Kanzler, Minister und Diplomaten genannt. Die Geburt ging unter den schwierigsten Umständen vor sich, also daß die Mutter beinahe gestorben wäre. Das Kind war zart und gebrechlich. Sein Hinscheiden war stündlich zu erwarten. In der Not ihres Herzens wandten sich die Geburtshelfer und Angehörigen an den großen Priester im weißen Hause über dem Wasser, daß er dem Kindlein die Taufe erteile. Der große Priester beriet sich mit seinem Freunde auf dem Berge und beide beschloßen, dem Erdenbürger nicht nur die Taufe zu erteilen, sondern es auch derart zu stärken und zu kräftigen, daß es ganz lebensfähig werde. Elliche Tage schien das Kind zu gedeihen und als

es die Taufe erhalten, schien es gar aufzublühen, daß alles seine helle Freude an dem strammen Jungen hatte. Er hatte in der Taufe den Namen Pag erhalten und männiglich war stolz auf diesen Namen. Doch mit des Geschickes Mächten ist bekanntlich nicht gut Kirschen essen. Schon nach neunzehn Tagen, am 21. Dezember 1916 wurde dem kleinen Pag der Lebensfaden abgeschnitten. Es starb eines sanftseligen Todes. Auf seinem Grabsteine stehen die Worte:

„Siehe, Wand'rer, hör', ich sag's,
Hier ruht der kleine arme Pag.
Weil er zu jung zur Erde kam.
Man ihm den Lebensfaden nahm.
Ihm weint' das Volk viel Tränen nach,
Sein Scheiden war der Nachwelt Schmach.“

A. D. MCM XVI. Hermann Strahl

Kriegsbericht X

My dear Sir Liebesspelter!

Ich komme Ihnen heute englisch, respektive amerikanisch. Gestern interviewte ich nämlich einen Amerikaner. Kurz und bündig berichte ich Ihnen das Gespräch.

„Mister N. (ich darf natürlich den Namen nicht nennen), was halten Sie von den jetzigen Zuständen?“

„Divers!“

„Yes! I understand, aber was halten Sie von den besonderen Zuständen?“

„Much!“

„Agreed! Glauben Sie, daß Wilson es mit seinem Friedensvorschlag ernst gemeint hat?“

„Perhaps!“

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1452

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch. Bauernschäbline. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe

des

„Nebelspalter“

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Scheer

Schwanengasse 6, Zürich I.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beerdigungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511



Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlischmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie

reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1615 Th. Popp.

Blaué Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörnle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1649]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne

1559 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung

ff. offene und Flaschenweine. — Hurlimann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Löwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holzerblühen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich